



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 154 Januar 2024

Inhalt

<ul style="list-style-type: none"> • Projektvorstellung – Gemeindezentrum Borkwalde 	Seite 1
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Aktion „48 Stunden Fläming“ 2024 beginnt • Jugend-Förderprogramm „Du hast den Hut auf“ startet Aufruf • Neulandgewinner werden 	Seite 2
<ul style="list-style-type: none"> • Treffpunkt Wirtschaft zum Thema Unternehmensnachfolge • Film-Tipp: Holy Shit am 25. Januar um 19 Uhr in Wustermark 	Seite 3
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung • Termine 	Seite 4

Projektvorstellung – Gemeindezentrum Borkwalde



Fotos: LAG Fläming-Havel

Am 19. Januar 2024 wurde das Gemeindezentrum in Borkwalde feierlich eröffnet. Als multifunktionales Kultur-, Freizeit- und Bildungszentrum bieten die Räumlichkeiten nun Platz zum Austausch. Ob Vereinstreffen, private Veranstaltungen oder Gemeindevertretersitzungen, all dies findet Raum im großen Gemeindesaal für gut 100 Personen. Ebenfalls im Gebäude integriert sind das Bürgermeisterbüro sowie die Bibliothek.

Die Besonderheit an dem Neubau ist die angeschlossene Kita „Eichhörnchen“ mit Platz für 66 Kinder. Diese bietet in den neuen Räumen verschiedenste Möglichkeiten, die Entwicklung der Kleinen zu fördern, sei es im Bewegungsraum, im Bau- oder Kunstraum oder im Kinderrestaurant für Krippe und Kita.

Das fast 4,7 Millionen Euro teure Projekt wurde mit 620.000 Euro LEADER-Förderung unterstützt, um den Menschen im ländlichen Raum einen Treffpunkt zu geben.



Kommune



2018 - 2024



Förderung:
bis 750.000 €



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Vorbereitung der Aktion „48 Stunden Fläming“ 2024 startet



Zum 16. Mal soll in diesem Jahr die beliebte **Aktion „48 Stunden Fläming“** durchgeführt werden. Besucher haben die Möglichkeit, **am 7. und 8. September 2024** auf geführten Bustouren, die Orte und Angebote entlang der Route individuell zu erkunden. Im 30-Minuten-Takt geht es nach dem Hop on – Hop off Prinzip weiter. In diesem Jahr soll die Rundtour vom Bahnhof Bad Belzig ausgehend die Orte Kranepuhl, Lühnsdorf, Niemeck, Rädigke, Raben, Grubo, Jeserig, Wiesenburg, Klein Glien und Borne einbinden.

Die Aktion lebt vom Mitmachen vieler Menschen, Unternehmen und Einrichtungen in unserer Region. Bei einer **Auftakt- und Informationsveranstaltung** am Donnerstag, den **15.02.2024 von 17:00 bis gegen 19:00 Uhr** im Ratssaal des Bürgerhauses der Stadt Bad Belzig, Wiesenburger Str. 6, möchten wir Sie über die Rahmenbedingungen informieren und gemeinsam mit Ihnen weitere Aktivitäten entwickeln und abstimmen. Wir empfehlen Ihnen, im Vorfeld der Veranstaltung innerhalb Ihres Vereins bzw. Ihrer Gemeinde über die Möglichkeit einer Mitwirkung zu beraten, um dann konkrete Vorschläge unterbreiten zu können. Auch wenn Sie sich vorstellen können, als Busbegleiter*in unsere Gäste über die Region und die Angebote zum Aktionswochenende zu informieren, sind Sie herzlich eingeladen. Um Rückmeldung zur Teilnahme wird bis zum 12.02.2024 gebeten

Weitere Informationen finden Sie unter: www.48-stunden-flaeming.de

Kontakt: LAG Fläming-Havel e. V., Kathrin Rospek

Telefon: 033849 901948, E-Mail: kathrin.rospek@flaeming-havel.de

Jugend-Förderprogramm „Du hast den Hut auf“ startet Aufruf



Auch im Jahr 2024 kann der Kinder- und Jugendbeteiligungsfonds „Du hast den Hut auf!“ Projektideen von Kids bis zu 1000,00 € pro Projekt fördern. Das können politische oder historische Aktionen sein oder selbstorganisierte sportliche und kulturelle Events in Vereinen, Kita, Schule oder auch Freizeit. Voraussetzung ist, dass die Kinder und Jugendlichen zwischen 0 und 27 Jahre alt sind und in den Kommunen Bad Belzig, Brück, Niemeck, Treuenbrietzen oder Wiesenburg/Mark wohnen.

Die Idee muss bis zum 1. März 2024 auf der Plattform [PENGUEEN](https://www.pengueen.de) online eingereicht werden. Dafür ist eine einmalige Anmeldung notwendig.

Die Kinder und Jugendlichen stimmen wie gehabt direktdemokratisch an den "Tagen der Entscheidung" vom 20. bis 22. März über die Finanzierung der Projektideen ab. Diese werden wieder auf digitalem Weg stattfinden.

Kontakt: Partnerschaft für Demokratie, Nora Görisch, jugendbeteiligung-flaeming@stiftung-spi.de

Neulandgewinner werden



Gesucht werden wieder engagierte Menschen mit spannenden Projekten, die eigene Wege gehen, Neues ausprobieren und andere auf ihre Reise mitnehmen möchten. Zu tun gibt es mehr als genug. Neulandgewinner*innen kümmern sich um gute Nachbarschaft und Daseinsvorsorge ebenso wie um Kultur- und Bildungsangebote, sie denken in Zusammenhängen, generationsübergreifend und achten auf die Ressourcen. Aus Alt wird Neu, verlassene Orte werden belebt, Mobilität geht am besten gemeinsam und keiner wird zurückgelassen. Neulandgewinner*innen reden miteinander statt übereinander, sie machen Angebote wo andere meckern, sie graben in der Erde und gucken in die Sterne, analog oder digital, je nachdem was sinnvoll ist.

Wer im ländlichen Raum irgendwo zwischen Kap Arkona und Fichtelberg lebt und Teil des Neulandgewinner-Netzwerkes werden möchte, kann sich ab dem 15. Januar **bis 2. April 2024 hier online bewerben:** <https://neulandgewinner.de/>

Treffpunkt Wirtschaft zum Thema Unternehmensnachfolge

„Übernehmen, statt sich zu übernehmen“ heißt es am
1. Februar 2024 ab 17 Uhr im Hotel und Restaurant
 „Zum Rittmeister“ in Werder.



Die Veranstaltung setzt das Thema Unternehmensnachfolge in den Fokus. Durch den Abend führt Sebastian Giersch von der Investitionsbank des Landes Brandenburg. Zunächst begrüßen Marko Köhler, Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, und Manuela Saß, Bürgermeisterin der Blütenstadt Werder (Havel), die Teilnehmenden. Im Folgenden referiert Dr. Uwe Lieschke von p&w klose Rechtsanwälte PartG zum Thema „Erbrechtliche Aspekte im Rahmen der Unternehmensnachfolge“, anschließend präsentiert Klaus Wessels von der Handwerkskammer Potsdam mit dem Nachfolgecheck und dem Notfallordner wichtige Tools im Rahmen von „Nachfolge im Handwerk – Rechtzeitig sichern und planen“ und Karsten Kolbe von der Bürgerschaftsbank Brandenburg geht auf das Thema „Unternehmensbewertungen – finanzierbarer Kaufpreis“ ein. Abschließend wird Sebastian Giersch ein Podiumsgespräch mit Experten und Expertinnen sowie Unternehmensvertretern und -vertreterinnen führen – Dr. Christian Mai und Gerald Mai vom Werderaner Tannenhof sprechen gemeinsam mit Andreas Lehmann von der Industrie- und Handelskammer Potsdam und Karsten Kolbe von der Bürgerschaftsbank Brandenburg über Herausforderungen und wertvolle Hilfestellungen im Rahmen einer Unternehmensnachfolge.

Zahlreiche Netzwerkpartner werden zudem mit Informationsständen vor Ort sein und die Gelegenheit bieten, Initiativen, Ansprechpartner/innen und Best-Practice Beispiele kennenzulernen und sich mit diesen in individuellen Gesprächen auszutauschen.

Eine Anmeldung ist bis zum 23. Januar 2024 bei Mandy Große unter der E-Mail: mandy.grosse@tgzpm.de erforderlich.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur **Onlineanmeldung** finden Sie unter: <https://wirtschaft.pm/termin/treffpunkt-wirtschaft-pm-2/>

Film-Tipp: Holy Shit am 25. Januar um 19 Uhr in Wustermark



Holy Shit: Der Wert unserer Hinterlassenschaften Was geschieht mit der Nahrung, die wir verdauen, nachdem sie unseren Körper verlassen hat? Ist es Abfall, der weggeworfen wird, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann?

Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abreu auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf vier Kontinenten. Er folgt der Fäkalienspur von den langen Pariser Abwasserkanälen bis zu einer riesigen Kläranlage in Chicago.

Können Ausscheidungen für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt werden und die drohende Düngerknappheit lindern, ohne dass Schwermetalle und giftige PFAS-Chemikalien in die Umwelt und unsere Nahrung gelangen? Er trifft die Poop Pirates aus Uganda, die Fäkalien in sicheren Dünger verwandeln. Im ländlichen Schweden begutachtet er Trockentoiletten, die aus Urin Dünger herstellen. In Hamburg und Genf entdeckt er Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die aus menschlichen Exkrementen Strom und Dünger erzeugen.

> **WANN:** Donnerstag, 25. Januar 2024 | 19.00 Uhr

> **WO:** Altes Backhaus, Friedrich-Rumpf-Straße 16, 14641 Wustermark

> **Eintritt frei.** Spende erbeten.

Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit der Journalistin Annette Jensen, Autorin des gleichnamigen Buchs zum Film. Ihr Buch zeigt, wie der Wert unserer Hinterlassenschaften in Vergessenheit geriet und zu welchen ökologischen und gesundheitlichen Problemen das führt. Vor allem jedoch stellt sie Lösungen vor. Konkrete Beispiele zeigen, wie sich der für unser Leben grundlegende Nährstoffkreislauf wiederherstellen lässt – und wo das schon passiert.

<https://wusterwerk.de/kino-filmgesprach-holy-shit/>

Kontakt: Stadt-Land.move - Werkstatt für sozial-ökologischen Wandel e.V. Werder (Havel)

Simone Zeil, Tel. 0163 4654198, <http://www.stadt-land-move.org>, <http://www.weltoffenes-werder>.

Weiterbildung

ASG | Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Die ASG startet zum Jahresbeginn mit gleich zwei Veranstaltungen zum Thema Ehrenamt. Beide Seminare sind Hybrid-Veranstaltungen.

27. und 28. Februar 2024 „Engagement und Ehrenamt vor Ort stärken – aber wie?“

in Bassum Niedersachsen, mit den Niedersächsischer Landfrauenverbänden Hannover e.V. und Weser Ems e.V. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

11. und 12. März 2024 „Miteinander Zukunft gestalten – ist das Ehrenamt gut aufgestellt?“

in Hohebuch – Baden-Württemberg, mit dem Landfrauenverband Württemberg-Baden e.V. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Kontakt: Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Kurze-Geismar-Str. 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 49 709-02, E-Mail: info@asg-goe.de, www.asg-goe.de

Termine

Internationale Grüne Woche, Berlin	19.01. – 28.01.2024
Kommunaldialog „Wohnen in ländlichen Räumen“, Tagungswerk Berlin	23.01.2024
Zukunftsforum Ländliche Entwicklung im Rahmen der IGW in Berlin	24.01. – 25.01.2024
Auftaktveranstaltung zur Aktion „48 Stunden Fläming“ in Bad Belzig	15.02.2024
Info-Veranstaltung für potenzielle Kandidat:innen, Kunsthalle Wiesenburg	21.02.2024
Online-Informationsveranstaltung zum Förderprogramm Zukunft aufgetischt!	21.02.2024



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich unter lag@flaeming-havel.de ab und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Impressum: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V. | Friedrich-Ebert-Str. 24, 14827 Wiesenburg/Mark (033849) 901948 | [lag\(at\)flaeming-havel.de](mailto:lag(at)flaeming-havel.de) | www.flaeming-havel.de
Registergericht: Amtsgericht Potsdam | Handelsregister: VR 3777 P
Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg.

